Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente 2
Einladung Ausschüsse Presse 2
Vorlagendokumente 4
TOP Ö 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung 4
Vorlage FB I/2861/2015 4
TOP Ö 3 Verteilung des Jahresüberschusses 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung 5
Vorlage FB I/2862/2015 5
TOP Ö 4 Quartalsbericht für das 3. Quartal 2015 6
Vorlage FB I/2864/2015 6
Quartalsbericht 03-2015 FB I/2864/2015 7

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister

Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Betriebsausschusses "Abwasserbeseitigung" und des Ausschusses für den Bauhof** am Dienstag, dem 10.11.2015, um 17:00 Uhr ein.
Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1 statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung

1	Jahresabschluss 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung - Prüfbericht der Fa. Weber + Thönes	**FB I/2859/2015**
2	Vorschlag zur Bennenung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2015	**FB I/2860/2015**
3	Vergabe von Aufträgen über 10.000 €	**FB III/2743/2015/1**
4	Mitteilungen und Anfragen	

Achtung: Die öffentliche Sitzung beginnt ca. um 17.30 Uhr

Öffentliche Sitzung

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung	**FB I/2861/2015**
3	Verteilung des Jahresüberschusses 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung	**FB I/2862/2015**
4	Quartalsbericht für das 3. Quartal 2015	**FB I/2864/2015**
5	Mitteilungen und Anfragen	

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

_____ _____

Manfred Hücker Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Betriebsausschusses "Abwasserbeseitigung" und des Ausschusses für den Bauhof zur Sitzung am 10.11.2015
um 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1.

Vorsitzender	
Hücker, Manfred	CDU
Mitglieder	
Anger, Burkhard	SPD
Busch, Annegret	CDU
Finster, Shirley	B 90/Grüne
Kremer, Jan-Frederik	FDP
Mallwitz, Stefan	SPD
Päper, Cornelia	CDU
Rüter, Manfred	CDU
Schäfer, Erika	FaB
Schorl, Norman Michael	SPD
Wolter, Michael	UWG
von der Verwaltung	
Jannack, Kerstin	
Kießling, Frank	
Otto, Heike	
Schröder, Andreas	
Schulz, Christian	

TOP Ö 2

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Christian Schulz

Vorlage

Datum: 22.10.2015
Vorlage FB I/2861/2015

TOP	**Betreff** **Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung**

Beschlussentwurf:
Für den Betriebsausschuss: Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 757.444,61 € abschließt, zu beschließen.

Der Ausschuss erteilt der Betriebsleitung Entlastung.

Für den Rat: Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung, der mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 757.444,61 € abschließt und erteilt dem Betriebsausschuss Entlastung.

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für den Bauhof	10.11.2015	öffentlich
Rat	26.11.2015	öffentlich

Sachverhalt:

Auf die Beratungen und den Prüfungsbericht der Fa. Weber und Thönes im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB	III		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Christian Schulz

TOP Ö 3

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Christian Schulz

Vorlage

Datum: 22.10.2015
Vorlage FB I/2862/2015

TOP	**Betreff** **Verteilung des Jahresüberschusses 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung**
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung in Höhe von 757.444,61 € an den allgemeinen Haushalt abzuführen.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für den Bauhof	10.11.2015	öffentlich
Rat	26.11.2015	öffentlich

Sachverhalt:

Auf den Prüfungsbericht 2014 sowie auf die Beratungen im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wird verwiesen.

Mit Hinweis auf den Grundsatzbeschluss des Rates am 04.09.2007 soll der Jahresüberschuss – wie bereits im Vorjahr – in voller Höhe an den Haushalt der Stadt abgeführt werden, um einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten.

Finanzielle Auswirkungen:

Wie dargestellt

Beteiligte Fachbereiche:

FB	III		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Christian Schulz

TOP Ö 4

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Christian Schulz

Vorlage

Datum: 22.10.2015
Vorlage FB I/2864/2015

TOP	**Betreff** **Quartalsbericht für das III. Quartal 2015**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für den Bauhof		öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) sind Bürgermeister und Betriebsausschuss verpflichtet vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB	III		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Christian Schulz

TOP Ö 4

Bericht für das III. Quartal 2015

Betrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hückeswagen

Inhalt **Seite**

1.	Entwicklung der Erlöse / Erträge	1 - 2
2.	Entwicklung der Kosten nach Kostenarten	3 - 6
3.	Überschuss / Fehlbetrag	7
4.	Entwicklung des Vermögensplanes	8
5.	Finanzlage des Betriebes	9
6.	Besonderheiten im Quartal	10
7.	Bewertung der Betriebsleitung	11

Hückeswagen
LEBEN & LIEBEN

1. Entwicklung der Erlöse / Erträge *(kumuliert)*

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 03/2015 EURO	Plan 03/2015 EURO	Abweichung %	Jahresvorschau Ist EURO	Jahresvorschau Plan EURO	Abweichung EURO	Erl-Nr.
1.	Umsatzerlöse							
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.730.821,95	1.772.775,00	-2,4	2.307.762,60	2.363.700,00	-55.937,40	01
	Niederschlagswassergebühren	843.540,60	802.425,00	5,1	1.124.720,80	1.069.900,00	54.820,80	01
438100	Erträge aus der Auflösung von SoPo für Gebührenausgleich	281.700,00	281.700,00	0,0	375.600,00	375.600,00	0,00	02
437300	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Baukostenzuschüssen	165.750,00	165.750,00	0,0	221.000,00	221.000,00	0,00	02
	Summe Umsatzerlöse	3.021.812,55	3.022.650,00	0,0	4.029.083,40	4.030.200,00	-1.116,60	
2.	Sonstige betriebliche Erträge							
431100	Verwaltungsgebühren (Kanalanschlussgenehmigung)	792,00	750,00	5,6	1.056,00	1.000,00	56,00	
441200	Mieten und Pachten	837,85	900,00	-6,9	1.117,13	1.200,00	-82,87	03
441900	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
442300	Erstattung von Kommunen (Personalkosten)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
442400	Erstattungen von Zweckverbänden	48.480,15	22.200,00	118,4	48.480,15	29.600,00	18.880,15	02
452200	Vollstreckungsgebühren	3.174,07	1.500,00	111,6	4.232,09	2.000,00	2.232,09	
452210	Säumniszuschläge	1.033,28	375,00	175,5	1.377,71	500,00	877,71	
2527,84	Mahngebühren	2.527,84	2.625,00	-3,7	3.370,45	3.500,00	-129,55	
452230	Stundungszinsen	0,00	375,00	-100,0	0,00	500,00	-500,00	
452240	Rücklastschriftgebühren	148,96	375,00	-60,3	198,61	500,00	-301,39	
452700	Schadensersatz	0,00	3.750,00	-100,0	0,00	5.000,00	-5.000,00	
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	56.994,15	32.850,00	73,5	59.832,15	43.800,00	16.032,15	

1. Entwicklung der Erlöse / Erträge *(kumuliert)*

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 03/2015 EURO	Plan 03/2015 EURO	Abweichung %	Jahresvorschau Ist EURO	Jahresvorschau Plan EURO	Abweichung EURO	Erl-Nr.
3.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge							
461300	Zinserträge von Kommunen	76,63	1.500,00	-94,9	102,17	2.000,00	-1.897,83	
461700	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	19,24	375,00	-94,9	25,65	500,00	-474,35	
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95,87	1.875,00	-94,9	127,83	2.500,00	-2.372,17	04
4.	Gesamt	3.078.902,57	3.057.375,00	0,7	4.089.043,37	4.076.500,00	12.543,37	

Erläuterungen:

01 Die Veranlagung der Entwässerungsgebühren erfolgt seit 2014 wieder durch den Betrieb. Die veranlagten Werte sind Vorauszahlungen, die auf Basis der Verbräuche von 2014 berechnet wurden. Eine Endabrechnung anhand der Verbräuche 2015 erfolgt zum Ende des Jahres, so dass sich die Umsatzerlöse noch verändern können. Der Frischwasserverbrauch ging im Vergleich zur Planung um ca. 20000 m³ zurück, daher der Minderertrag in Höhe von 56 T€.

02 Der eingesetzte Ist-Betrag entspricht dem anteiligen Ansatz des Wirtschaftsplanes. Die Ermittlung der endg. Beträge erfolgt i.d.R. zum Jahresende.

03 Die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sind einmal im Jahr fällig.

04 Der Zinssatz geht derzeit nahe Null, so dass die Zinserträge nicht in geplanter Höhe realisiert werden können.

2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten *(kumuliert)*

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 03/2015 EURO	Plan 03/2015 EURO	Abweichung %	Jahresvorschau Ist EURO	Jahresvorschau Plan EURO	Abweichung EURO	Erl-Nr.
1.	Materialaufwand							
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
522100	Aufwendungen für Strom	26.207,25	31.335,00	-16,4	34.943,00	41.780,00	-6.837,00	01
522700	Aufwendungen für Wasser	1.648,50	2.475,00	-33,4	2.198,00	3.300,00	-1.102,00	01
523100	Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.	37.433,23	127.500,00	-70,6	100.000,00	170.000,00	-70.000,00	02
523300	Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen	18.590,28	26.250,00	-29,2	40.000,00	35.000,00	5.000,00	
528908	Leistungen Bauhof	99.172,36	84.000,00	18,1	132.229,81	112.000,00	20.229,81	
529200	Verbandsumlagen für Dienstleistungen	812.058,00	813.000,00	-0,1	1.082.744,00	1.084.000,00	-1.256,00	
529902	Unterhaltung Regenbecken Wupperverband	143.722,50	157.500,00	-8,7	191.630,00	210.000,00	-18.370,00	
529920	Kosten für Gutachten, Untersuchungen etc.	9.186,80	30.000,00	-69,4	25.000,00	40.000,00	-15.000,00	02
529921	Kosten der Grubenüberwachung	0,00	1.875,00	-100,0	0,00	2.500,00	-2.500,00	
529922	Kosten der Grubenausfuhr	22.149,37	28.125,00	-21,2	29.532,49	37.500,00	-7.967,51	03
529923	Reinigung Pumpwerke, Straßeneinläufe, Schächte	3.528,60	6.375,00	-44,6	4.704,80	8.500,00	-3.795,20	
529924	Reinigung Kanalnetz (Kanalleitungen)	9.281,18	18.750,00	-50,5	25.000,00	25.000,00	0,00	02
529929	Fernaugeuntersuchungen	1.583,08	18.750,00	-91,6	25.000,00	25.000,00	0,00	02
	Summe Materialaufwand	1.184.561,15	1.345.935,00	-12,0	1.692.982,11	1.794.580,00	-101.597,89	
2.	Personalaufwendungen							
501200	Vergütung Tarifbeschäftigte	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
501210	Gewährte Leistungszulagen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
501240	Jahressonderzahlung	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
502200	Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftige	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
504200	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
	Summe Personalaufwand	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	04

2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten *(kumuliert)*

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 03/2015 EURO	Plan 03/2015 EURO	Abweichung %	Jahresvorschau Ist EURO	Jahresvorschau Plan EURO	Abweichung EURO	Erl-Nr.
3.	Abschreibung auf Sachanlagen							
572100	Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände d. Anlageverm.	412,50	412,50	0,0	550,00	550,00	0,00	
573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	36.825,00	36.825,00	0,0	49.100,00	49.100,00	0,00	
574300	Abschreibungen auf Entwässerungs- / Abwasserbeseitigungsanlagen	566.250,00	566.250,00	0,0	755.000,00	755.000,00	0,00	
575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	36.750,00	36.750,00	0,0	49.000,00	49.000,00	0,00	
576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	37,50	37,50	0,0	50,00	50,00	0,00	
	Summe Abschreibungen auf Sachanlagen	640.275,00	640.275,00	0,0	853.700,00	853.700,00	0,00	05
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen							
522800	Aufwendungen für Abwasser	0,00	120,00	-100,0	0,00	160,00	-160,00	
525200	Erstattungen an Land (Abwasserabgaben)	7.500,00	7.500,00	0,0	10.000,00	10.000,00	0,00	06
525300	Erstattungen an Kommunen	190.000,00	286.500,00	-33,7	382.000,00	382.000,00	0,00	04
525400	Erstattung an Zweckverbände	2.491,83	5.475,00	-54,5	3.322,44	7.300,00	-3.977,56	
529901	Kosten Kooperation Wupperverband	19.641,00	21.000,00	-6,5	26.188,00	28.000,00	-1.812,00	
529925	Indirekteinleiter	0,00	1.125,00	-100,0	0,00	1.500,00	-1.500,00	
529926	Dichtigkeitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen	0,00	750,00	-100,0	0,00	1.000,00	-1.000,00	
529927	Aufwendungen EDV, Datenbanken	1.438,18	1.875,00	-23,3	2.317,57	2.500,00	-182,43	
529928	Abwasseruntersuchungen	87,01	1.125,00	-92,3	116,01	1.500,00	-1.383,99	
529930	Kosten Veranlagungsverfahren BEW	21.000,00	21.000,00	0,0	28.000,00	28.000,00	0,00	07
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
541700	Personalnebenaufwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzins	2.196,30	2.250,00	-2,4	2.928,40	3.000,00	-71,60	08
542310	Bankgebühren	619,97	375,00	65,3	826,63	500,00	326,63	
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	379,61	10.500,00	-96,4	14.000,00	14.000,00	0,00	09
543100	Büromaterial	0,00	150,00	-100,0	0,00	200,00	-200,00	

2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten *(kumuliert)*

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 03/2015 EURO	Plan 03/2015 EURO	Abwei-chung %	Jahresvorschau Ist EURO	Jahresvorschau Plan EURO	Abwei-chung EURO	Erl-Nr.
543300	Zeitungen und Fachliteratur	684,00	750,00	-8,8	912,00	1.000,00	-88,00	
543400	Porto	2.689,83	0,00	100,0	3.586,44	0,00	3.586,44	
543500	Telefon	2.868,54	3.187,50	-10,0	3.824,72	4.250,00	-425,28	
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	35,00	375,00	-90,7	46,67	500,00	-453,33	
544120	Unfallversicherung	0,00	300,00	-100,0	0,00	400,00	-400,00	
544130	Versicherungsbeiträge (auch Gebäude)	274,20	225,00	21,9	274,20	300,00	-25,80	
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen. Vereinen	449,00	2.250,00	-80,0	598,67	3.000,00	-2.401,33	
549200	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	3.750,00	-100,0	0,00	5.000,00	-5.000,00	
544820	Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	252.354,47	370.462,50	-31,9	478.941,75	494.110,00	-15.008,25	
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	162.315,21	166.500,00	-2,5	221.420,28	222.000,00	-579,72	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	162.315,21	166.500,00	-2,5	221.420,28	222.000,00	-579,72	10
		2.239.505,83	2.523.172,50	-11,2	3.247.044,13	3.364.390,00	-117.185,87	

2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten *(kumuliert)*

Erläuterungen:

01 Mit der BEW wurde vereinbart, dass nur noch ein Abschlag für Strom und Wasser zu zahlen ist. Dieser wurde am 01.07.2015 fällig.

02 Die personelle Situation für den Betrieb hat sich zum Jahreswechsel entspannt, so dass Maßnahmen wie die konsumtive Kanalsanierung planmäßig angegangen werden konnten. Durch den verspäteten Beschluss des Wirtschaftsplanes haben sich Maßnahmen verschoben.

03 Durch unterschiedliche Ausfuhrrhythmen kann es zu unterschiedlich hohen Kosten in den Jahren kommen. Bei der Planung wird immer von den maximalen Kosten ausgegangen, so dass Differenzen möglich sind.

04 Durch die Auflösung des Stellenplans entstehen dem Betrieb Abwasserbeseitigung keine direkten Personalkosten mehr. Diese werden vom Haushalt an den Betrieb verrechnet und erscheinen unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Konto 525300).

05 Der Abschreibungslauf erfolgt erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten, so dass im Ist anteilige Plan-Abschreibungen angesetzt wurden.

06 Die an das Land zu entrichtende Abwasserabgabe für Niederschlagswasser und Kleineinleiter ist in den vergangenen Jahren gesunken, so dass folgerichtig die Aufwendungen zur Bildung der Rückstellung auf 10 T€ reduziert werden können. Die Abgabe wird einmal im Jahr fällig.

07 Die BEW erhält für die Bereitstellung der Verbrauchswerte eine Kostenerstattung. Es ist davon auszugehen, dass die Kosten in Höhe des Ansatzes anfallen.

08 Die Pachten für die Pumpstationen wurden zum 01.07.2015 fällig.

09 Der eingesetzte Ist-Betrag entspricht dem anteiligen Ansatz des Wirtschaftsplanes. Die Ermittlung der endgültigen Beträge erfolgt i.d.R. zum Jahresende.

10 Für die bestehenden Kredite werden Zinsen gemäß Zins- und Tilgungsplan gezahlt. Im Ansatz sind auch Zinsaufwendungen für die Fremdfinanzierung der Eigenkapitalrückführung an den Haushalt eingeplant, die erst zum Ende es Jahres anfallen.

3. Überschuss - Fehlbetrag

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 03/2015 EURO	Plan 03/2015 EURO	Abweichung %	Jahresvorschau Ist EURO	Jahresvorschau Plan EURO	Abweichung EURO	Erl-Nr.
	Gesamt-Erlöse / Erträge	**3.078.902,57**	**3.057.375,00**	**1,0**	**4.089.043,37**	**4.076.500,00**	**12.543,37**	
	Gesamt-Kosten nach Kostenarten	**2.239.505,83**	**2.523.172,50**	**0,9**	**3.247.044,13**	**3.364.390,00**	**-117.345,87**	
5.	**Überschuss**	**839.396,74**	**534.202,50**		**841.999,24**	**712.110,00**	**129.889,24**	**01**

Erläuterungen:

01 Die Umsatzerlöse des Betriebes fließen etwa in geplanter Höhe. Die Aufwendungen konnten nicht wie geplant umgesetzt werden, da der Beschluss über den Wirtschaftsplan erst Mitte des Jahres vorlag. Der geplante Jahresüberschuss nach Handelsgesetzbuch wird wahrscheinlich realisiert.

4. Entwicklung des Vermögensplanes

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 03/2015 EURO	Plan 2015 EURO	Ab-weichung EURO	Erl. Nr.
2300.0006	Mitverlegung von Druckleitungen	**0,00**	**5.000,00**	5.000,00	
2300.0007	Anschaffung von Geräten	**0,00**	**3.000,00**	3.000,00	
2300.0008	Technische Erneuerung von RÜB/RRB und Pumpwerken	**108.430,46**	**140.000,00**	31.569,54	01
2300.0010	Sanierung des Kanalnetzes	**153.916,68**	**250.000,00**	96.083,32	02
2300.0030	Neubau und Erneuerung von Zaunanlagen	**0,00**	**10.000,00**	10.000,00	
2300.0033	Hydraulische Sanierung Kanalnetz (Untere Lindenbergstr.) davon übertragene Mittel aus 2014	**3.828,04**	**0,00** 4.000,00	171,96	03
2300.0034	SW-Kanal Käfernberg	**56.914,64**	**50.000,00**	-6.914,64	04
321800	Darlehenstilgung	**203.072,57**	**260.000,00**	56.927,43	
	Plan gesamt gemäß Vermögensplan		**718.000,00**		
	Summen	**526.162,39**	**722.000,00**	**195.837,61**	

Erläuterungen:

01 Für das Regenüberlaufbecken Dierl muss die E-Technik erneuert werden, hierfür wurden Gelder in Höhe von 140.000 € bereitgestellt. Da mit der Maßnahme im Jahr 2014 noch nicht begonnen wurde, werden dem Betrieb die eingeplanten Kosten in Höhe von TEUR 35 in 2015 erstattet. Nunmehr startet die Maßnahme im dritten Quartal, wurde aber bereits vorausgezahlt, so dass es auch für 2015 im Folgejahr eine Erstattung geben wird.

02 Die investive Kanalsanierung soll wie geplant durchgeführt werden.

03 Für die Maßnahme Lindenbergstraße aus 2014 werden in diesem Jahr noch Restzahlungen für die Erstellung des Kanalbestandsplanes sowie die Schlussrechnung fällig. Die Maßnahme wurde in 2014 mit TEUR 410 beplant und mit TEUR 406 belastet, so dass die Restkosten in Höhe von TEUR 4 nach 2015 übertragen werden.

04 Die Arbeiten sind abgeschlossen und werden mit etwa T€ 10 über dem Plan liegen, was aber durch das Sperren der Mittel für die Aufträge 2300.0006, 2300.0007 sowie teilweise 2300.0030 kompensiert wird.

5. Finanzlage des Betriebes

Bezeichnung	Stand zum Quartalsende EURO	Erl. Nr.
Forderungen	**850.068,51**	**01**
Verbindlichkeiten (ohne Darlehensverbindlichkeiten)	**92.139,94**	
Gewährte Kassenkredite	**550.000,00**	
Girokonto (Sparkasse Rade-Hückeswagen)	**1.093.757,00**	**02**
Tagesgeldkonto	**0,00**	
Kassenbestand:	**1.643.757,00**	

Erläuterungen:

01 Die Forderungen beinhalten das Entwässerungsgebührenaufkommen für das gesamte Jahr.
02 Der Betrieb verfügt über ausreichend Liquidität.

6. Besonderheiten im Quartal

Jahresabschluss 2014:

Im Berichtszeitraum erfolgte die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Weber & Thönes. In der Prüfung ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen, so dass der Jahresabschluss 2014 mit einem Jahresüberschuss von 757.444,61 € (geplant war ein Überschuss von 727.060 €) abschließt.

Hückeswagen, den 22.10.2015

Betrieb Abwasserbeseitigung
Der Betriebsleiter

Andreas Schröder

7. Bewertung der Betriebsleitung

Das Personal für den Betrieb ist wieder voll umfänglich einsatzbereit, jedoch im Bereich der Ingenieurtätigkeiten stundenmäßig geringfügig reduziert. Die Kanalsanierung 2015 sowie die Erneuerung der E-Technik für das RÜB Dierl ist angelaufen. Die Baumaßnahme SW-Kanal Käfernberg ist bereits abgeschlossen.

Im Ergebnisplan sind die wesentlichen Punkte erläutert. Größere Risiken, die erfolgsgefährdend wären, sind nicht zu erkennen.

Die Abwassergebührenveranlagung ist erneut durch den Betrieb selbst durchgeführt worden. Hierbei ist weiterhin Verbesserungspotential deutlich geworden, welches im laufenden Jahr analysiert und in den Ablauf integriert werden soll.

Hückeswagen, den 22.10.2015

Betrieb Abwasserbeseitigung
Der Betriebsleiter

Andreas Schröder